

Auf diese Art verhält es sich auch mit den andern / als wann ich will schreiben Abraham / so ist es dieses Zeichen Λ $\bar{\nu}$ $\bar{\nu}$ dieci.

Die X. Frage.

Wie die Buchstabwechsel zu den Dankspielen
oder Balleten zugebrauchen?

Das durch Versetzung der Buchstaben unterschiedene Wörter und Meinungen zu wegen gebracht werden können / ist jedermann wissend / und ist darvon gehandelt worden in dem vorhergehenden XIV. Theil / 4. Wie aber solche nicht nur auf dem Papyr / sondern auf dem Schauspiel zugebrauchen / solle hier kürzlich vermeldet werden.

Wann man einen feinen Letterwechsel gefunden / der eine ganze Meinung schliesset / so lässet man alle Buchstaben auf Schäfersstäbe / auf Schilde / oder auf die Bruste / oder auf Ruder / nachdem es denen Personen / die danken / geziemet / machen / und wann sie erstlich in ihrer Ordnung den Namen gewiesen / und stehend verblieben / daß man bemeldes Namens Wort und Syllaben deutlich ersehen und lesen kan / so danken sie nach ihrer Beziehung und Wechslung / bis sie eine andre Stellung hervor bringen / und auch andre Wort zu lesen fürweisen : kan solches mehrmals geschehen / wird mit dieser Erfindung so viel grössre Ehre einzulegen seyn.

Schliesset aber der Letterwechsel / oder die versetzte Buchstaben keine ganze Meinung / oder keine ganze Wort / kan man noch eine Person darzu springen lassen / die solchen Buchstaben ersetzet / oder mit einem selbstständigen Bild die Meinung erfüllet.

Ob nun wol die Erfindungen von den Balleten fleissig untersucht / und von dem Sinnreichen und hochbegabten A. Oleario bey dem hochansehnlichen Hessischen und Holsteinischen Beylager fast alle Aufzüge zusammen vorgestellet worden / so sind doch derselben noch viel zu ersinnen. Zum Exempel : Wann in einem Ballet oder Dankspiel die Tugenden und Laster des Hoflebens solten aufgeführt werden / so müsten die Personen seyn : Treu / Höflichkeit / Großmütigkeit / entgegen gesetzt dem Neid / Stolz /